

Informationen zur Fahrrad-Graviercodierung

Fahrradcodierung - was ist das?

Am Fahrradrahmen wird mittels Gravur ein bundesweit einheitlicher Code angebracht. Damit wird das Rad eindeutig identifizierbar.

Fahrradcodierung - wieso, weshalb, warum?

Die Fahrradcodierung schützt vor Diebstahl und hilft gestohlene Fahrräder aufzufinden und zu identifizieren. Ein aufgefundenes Fahrrad kann dem rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben werden, weil dieser über den Code zu ermitteln ist. Aber bereits im Vorfeld wirkt der Code abschreckend auf Diebe. Die Codierung ist von weitem erkennbar und ein codiertes Fahrrad kann ohne Eigentumsnachweis kaum wieder verkauft werden. Der ADFC setzt sich für dieses bundesweit einheitliche Codiersystem ein, um die Diebstahlszahlen zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.

Wie funktioniert die Codierung?

In den Fahrradrahmen wird eine Buchstaben-Zahlenkombination eingraviert, die in verschlüsselter Form Wohnort, Straße, Hausnummer und Initialen des Eigentümers enthält. Graviert wird am oberen Ende des Sattelrohres.



Graviercodierung

Wer codiert fachgerecht und wo wird codiert?

Der ADFC Ludwigsburg codiert Fahrräder rund um das Jahr nach Voranmeldung. Wichtig: zum Codieren müssen Personalausweis und Kaufbeleg für das Fahrrad mitgebracht und vorgezeigt werden.